

Kindermaskenball im Palatinum



Schon mit der Geeßesitzung im Januar hatten die Geeßtreiwer den Narren bewiesen, wie gut sie auf die fünfte Jahreszeit vorbereitet waren. Und am Samstag, 05.02.2005, war es wieder Zeit für den alljährlichen Kindermaskenball des MCV.

Um 14.11 Uhr startete das närrische Treiben im ausverkauften großen Saal des Palatinum mit dem Einmarsch der Jugendgarde. Wie auch im letzten Jahr führte Showmaster Bruno Fuchs durchs Programm und kündigte auch schon gleich die erste Attraktion an: Das 13-jährige Tanzmariechen Viktoria Wiegand in ihrer blau-weiß-silber glitzernden Uniform überzeugte die vielen interessierten Kinder von ihrem Können. Danach beantwortete sie den Kindern Fragen zu ihrem närrischen Hobby.

Mit seiner Magic Show brachte Bruno Fuchs die Kinder zum Staunen. Er zeigte Tricks mit Tüchern und Karten, wobei er sein junges Publikum mit einbezog.

Voller Stolz präsentierten sich die acht Mädchen der Jugendgarde in ihren blau-weiß schillernden Uniformen und schwangen zu den Klängen von "Bonanza" und "Von den blauen Bergen kommen wir" die Beine.

Gleich ging es in die ersten Spielerunden, in der auch die Eltern miteinbezogen wurden. Zwischendurch war immer mal wieder Tanzen angesagt und auch die Polonaise quer durch den Saal ließ die Stimmung steigen. In diesem Jahr schienen die Verkleidungen als Vampire und Seeräuber besonders beliebt zu sein. Und natürlich war auch eine große Anzahl an Prinzessinnen, Rittern und Hexen anzutreffen.

Auch der "Kinderzirkus Paletti" aus Mannheim, der mit etwa 100 Kindern in ganz Deutschland auftritt, war wieder mit einigen seiner Künstler dabei und brachte die Zuschauer mit seinem lustigen Clown zum Lachen. Die Diabolokunststücke und die Keulenschwinger ließen so manchen Kindermund vor Erstaunen offen stehen. Für eine bezaubernde Stimmung sorgten auch die Mädchen des Kinderzirkus mit Leuchtstäben und vom Schwarzlicht angestrahlten bunt leuchtenden Tüchern in ihrem "Sternschnuppen-Tanz".

Passend zum Motto "MutterSTADT des Lächelns" führte die MCV Jugend- und Juniorengarde einen Schautanz zu chinesischen Klängen auf.

Krönender Abschluss des fröhlichen Nachmittags war die Kostümprämierung. Insgesamt 8, von einer aus Eltern bestehenden Jury ausgewählten Kinder, wurden stolze Besitzer von Präsenten, die sie für ihr besonders schönes und originelles Kostüm mit nach Hause nehmen durften. Bei den tollen Kostümen der Kinder konnte die Auswahl nur sehr schwer getroffen werden.

Fröhliche und begeisterte Gesichter verließen nach gut drei Stunden das Palatinum und freuen sich sicher schon auf den nächsten Kindermaskenball der Geeßtreiwer.

(Amtsblattbericht vom 10.02.2005)

(Text: Hauk, Bild: Deffner)